

Siegetrophäen keine Staubfänger fürs Regal

Aktive bündeln Kräfte zur Renovierung

ALLAGEN. (is) Für die tatkräftige Unterstützung bei den Arbeiten rund um die Schützenhalle dankte der Oberst der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Dieter Beckschäfer den Mitgliedern der Südkompanie. Derzeit bündeln die Aktiven alle Kräfte zur Renovierung des Ratskellers.

Die Generalversammlung des Südens fand im Clubhaus des TuS statt, wo auch Ortsvorsteher Peter Linnemann die Mitglieder willkommen hieß. Zufrieden zeigten sich die Teilnehmer mit der Arbeit des geschäftsführenden Vorstandes. Einstimmig bestätigten sie den stellvertretenden Kompanieführer Alfons Roderfeld im Amt. Auch Fähn-

rich Tobias Pikarz und Reserweoffizier Martin Wagner sprachen sie ihr Vertrauen für weitere vier Jahre aus.

Hauptmann Rudolf Wick bedankte sich für die rege Teilnahme am diesjährigen Pokalschießen. Ausgezeichnet wurden:

1. Carsten Helle (247 Ringe), Dieter Cruse (242) und Thomas Roderfeld (221);

Gruppe 2: 1. Michael Gosmann (198), Rainer Schöne (129) und Ludwig Meuth (186);

Gruppe 3: Jürgen Wolf (147), Tobias Schöne (147) und Martin Burkhard (146). Die „rote Laterne“ ging an Marc Schröder.

Sollen die besten Schützen



Kompanieführer Alfons Roderfeld, hier mit den Pokalsiegern, dankte „seinen“ Nordschützen für die gute Beteiligung am Kompanieschießen. Foto: is

des Vereins in Zukunft mit Sachpreisen anstelle der bislang üblichen Pokale belohnt werden? Die Antwort der Versammlung war eindeutig. Die Trophäen sind für die

Mehrzahl der Beteiligten keine Staubfänger fürs Regal, sondern symbolhafte Auszeichnungen, auf die sie nicht verzichten möchten.

Bereits kurz nach dem Jah-

reswechsel, am 7. Januar 2005, treffen sich die Kompanien zum Endstechen um den Pokal der Bruderschaft. Die Generalversammlung ist für den 16. Januar anberaumt.